Weitere Mahnwache gegen FZO A12/A13 in Hamm - Überarbeiteter Erlass - Weitere Benachteiligung der Kripo

08.07.2008

Mit der Überarbeitung des Erlasses zur Funktionszuordnung kommen wir keinen Schritt nach vorn, obwohl nun endlich die Leiter von Mordkommissionen und Dienstgruppenleiter der Kriminalwachen der so genannten Megabehörden der Besoldungsgruppe A 13 zugerechnet werden können.

Düsseldorf, 08.07.2008 - "Was unterschwellig verschwiegen wird, ist die Tatsache, dass diese Funktionsstellen aus dem Topf der Kriminalpolizei kommen. Statt zusätzliche Stellen zu schaffen, wird nur umverteilt, den einen gegeben, den anderen genommen", erklärte der BDK-Landesvorsitzende Wilfried Albishausen heute in Düsseldorf.

Deshalb wird der BDK am Mittwoch, dem 09.07.2008, um 16:30 Uhr, in Hamm, Haupteingang Maximilianpark, eine erneute Mahnwache mit der im Sarg liegenden Kriminalpolizei anlässlich der Fahrradtour von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers durch Hamm durchführen.

"Wir wollen damit auf die ungerechte Abqualifizierung der Kriminalpolizei und den Stellenklau von 450 A12-Stellen aufmerksam machen", sagte Albishausen in Düsseldorf.

In einem persönlichen Schreiben hatte der Landesvorsitzende vor ein paar Tagen um Unterstützung des Ministerpräsidenten für einen gerechte Bewertung der Kriminalpolizei gebeten. Die Verhandlungen um eine entsprechende Stellenvermehrung im Bereich A12/A13 dauern derzeit noch an. Der BDK geht davon aus, dass dem Ministerpräsidenten die Kriminalpolizei seines Landes am Herzen liegt.

"Und deshalb demonstrieren wir morgen nicht gegen den Ministerpräsidenten sondern bei ihm gegen den Funktionszuordnungserlass des Innenministers. Diesem bis ins Mark der Kriminalpolizei gehende Spuk muss ein Ende bereitet werden", erklärte der BDK-Landesvorsitzende heute abschließend in Düsseldorf.

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF